

# Protokoll

**der 1. ordentlichen Sitzung im WS 2022/23**  
der HochschülerInnenschaft an der FH Wiener Neustadt  
Am 20.03.2023/SS 2022/23  
in Wieselburg und via Microsoft Teams

Beginn: 18.09 Uhr | Ende: 22.23 Uhr

## **1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit**

---

### Stimmberechtigte anwesend:

- Fabian Lampel
- Kevin Karrer
- Amin Alaabo
- Ines Fuchs
- Renè Ecker
- Mark Veraszto
- Marc Bruckner
- Nicole Eitzenberger
- Katharina Mann

### Weitere nicht stimmberechtigte anwesende Teilnehmer:innen:

Karin Aringer, Nicole Eitzenberger, Jasmin Metschitzer, Mark Prim, Lukas Astegger und Doris Seebacher.

Beginn der Sitzung: 18.11 Uhr mit 9 Mandatar:innen  
Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar:innen ausgesandt.

Es liegen keine gültigen Stimmübertragungen vor.

Protokollführung durch: Doris Seebacher

Es gibt keine Einwände.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

---

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)
4. Beschlüsse
  - 4.a. Änderungen Event Referat
  - 4.b. Änderungen JVA 2022\_23
  - 4.c. Änderungen Gebarungsordnung
  - 4.d. Änderungen Satzung

### **Geänderte Tagesordnung:**

Tagesordnungspunkte 4.c. – Änderung der Gebarensordnung - wird gestrichen

- 4.c. Änderung Satzung
- 4.d. Antrag auf Neuschaffung des Referates „Referat für ausländische Studierende“
- 4.e. Antrag „Mehr Flexibilität durch hybride oder digitale Lehre vor Ort“
- 4.f. Antrag auf „Effektivere ÖH – Englische Kommunikation und Website“
4. g. Antrag auf „Gemeinsam unsere Hochschulen voranbringen!“
4. h. Antrag „Schluss mit Bevormundung – Jahreswiederholung an unserer FH“
4. i. Antrag auf „Man darf nicht auf uns vergessen – Kontakt mit der Landespolitik jetzt“
4. j. Antrag auf „Mental Health Matters – die ÖH muss helfen!“
4. k. Antrag auf „Studieren unter dem Regenbogen – FH im Pride Month“
4. l. Antrag auf „Mehr Spinde in Wieselburg“
4. m. Antrag auf „Mehr Datenbanken und wissenschaftliche Papers für Studierende“
4. n. Antrag auf „Einbindung/Informierung der ÖH in FH-Entscheidungen “
4. o. Antrag auf „Sichtbare ÖH – Standorte für Stände der Fraktionen“
4. p. Antrag auf „Mehr und transparente Leistungsstipendien“
- 4.q. Antrag auf „Transparente Offenlegung der Aufwandsentschädigungen für ÖH-Funktionär:innen“
- 4.r. Antrag auf „Praxisnahe Ausbildung – bessere Vereinbarkeit von Studium und Beruf“
4. s. Antrag auf „Fairnessabkommen JETZT – ÖH-Wahl 2023“
4. t. Antrag auf „Berufschancen für alle Studierenden der FH Wr. Neustadt“
5. Berichte der Vorsitzenden der FHV und ihrer Stellvertreter:innen
6. Berichte der Referate
7. Berichte der Jahrgangs- und Studienrichtungsververtretungen
8. Allfälliges & nächste Sitzung

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (9)

Die geänderte Tagesordnung zur Sitzung wird einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)

---

Das Protokoll ist im Vorfeld an die Mitglieder ergangen (2 Tage Verspätung). Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Der Beschluss wurde mit Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0) und Prostimmen (9) einstimmig angenommen.

Das Protokoll zur 2. Ordentliche Sitzung und zur 3. Außerordentlichen Sitzung wird einstimmig angenommen.

### 4. Beschlüsse

---

#### 4.a. Antrag auf Änderungen im Event Referat

Amin Alaabo möchte mit Ende März aus dem Eventreferat zurücktreten. Julia Prax hat ihn bereits dabei unterstützt und will ab 1.4.2023 das Eventreferat übernehmen.

##### **Beschluss:**

###### **Eingebracht vom Vorsitzteam**

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Abwahl von Amin Alaabo mit der gleichzeitigen Neuwahl von Julia Prax per 1.4.2023

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

#### 4.b. Antrag auf Änderungen beim JVA 2022\_23

Diverse Umbenennungen von Kostenstellen und Budgeterhöhungen laut bldg. Liste sind geplant und werden kurz besprochen.

##### **Beschluss:**

###### **Eingebracht vom Vorsitzteam**

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Änderungen im JVA 2022\_23 laut bldg. Liste

###### **Umbenennungen und Umlegung**

5060 umbenennen in „STV Wieselburg“

5070 wird auf 5060 umgelegt

5070 wird umbenannt in „STV Tulln“

5080 umlegen auf 5070

5080 aufgelöst

7100 umbenennen in „Webseitewartung“

7320 umbenennen in „Compliance & Datenschutzbildung“

7810 umbenennen in „Veranstaltungen in der FH“ Budget wird auf 10 000 festgelegt

7820 umbenennen in „Veranstaltungen außerhalb der FH“ Budget wird auf 30 000 festgelegt

7860 wird auf 7820 umgelegt

7860 umbenennen in „Gewinnspiele“ Budget wird auf 2 000 festgelegt

7930 umbenennen in „Businessberatung und Fotoshooting“

7940 umlegen auf 7930 und dann 7940 auflösen

###### **Budgeterhöhungen**

7500 (Wirtschaftsprüfung) muss um 3000 € erhöht werden

7600 (Büromaterial) muss um 500€ erhöht werden

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

#### **4.c. Antrag auf Änderungen in der Satzung**

Anhang 2 soll gestrichen werden und die jeweiligen Jahrgänge sollen den STVs sinngemäß ihren Fakultäten bzw. Standorten zugeteilt werden.  
Paragraph 10 Abs. 9 wird geändert.

##### **Beschluss:**

###### **Eingebracht vom Vorsitzteam**

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: die Streichung von Anhang 2 sowie die Änderung von §10 Abs. 9 von „muss“ in „kann“ in der Satzung.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

#### **4.d. Antrag auf Neuschaffung eines Referates**

Amin Alaabo dazu: „Ausländische Studierende sollen durch ein eigenes Team vertreten werden. Es haben sich bereits einige ausgeschlossen gefühlt. Vivian Perez, Bachelor in Business Consulting, würde sich als Referentin für dieses Referat zur Verfügung stellen.“

##### **Beschluss:**

###### **Eingebracht vom Vorsitzteam**

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: die Neuschaffung des Referates für ausländische Studierende unter gleichzeitiger Einsetzung der Referentin Vivian Perez.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

#### **4.e. Antrag auf „Mehr Flexibilität durch hybride oder digitale Lehre vor Ort“**

Mark Veraszto: „Vorlesungen an der FH werden zu wenig digital angeboten. Die jeweiligen Studiengangsleiter:innen sollten dazu auch befragt werden – am besten schriftlich. Damit wir auch wissen, was deren Wünsche sind.“

##### **Beschluss:**

###### **Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)**

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Mehr Flexibilität durch hybride oder digitale Lehre vor Ort“

Der Beschluss wurde mit (7) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (2) Prostimmen abgelehnt.

#### **Beschluss 4.f. Antrag auf „Effektivere ÖH – Englische Kommunikation und Website“**

Mark Veraszto lobt den Fortschritt, was die englische Kommunikation mit den Studierenden betrifft, wünscht sich aber noch mehr englische Kommunikation.

Fabian Lampel dazu: „Es ist alles im Laufenden, auch die neue Website ist in Englisch geplant, genauso wie sämtliche Postings auf Social Media.“

### **Beschluss:**

Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)  
Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Effektivere ÖH – Englische Kommunikation und Website“

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

### **Beschluss 4.g. Antrag auf „Gemeinsam unsere Hochschulen voranbringen!“**

Mark Veraszto: „Wir wollen uns besser mit anderen Hochschulen vernetzen und möchten, dass alle Fraktionen dabei sind. Da ganze wäre auch in hybrider Form möglich.“  
Fabian Lampel weist darauf hin, dass es bereits jetzt ausreichend Möglichkeiten für Vernetzungen gibt.

### **Beschluss:**

Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)  
Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Gemeinsam unsere Hochschulen voranbringen!“

Der Beschluss wurde mit (6) Gegenstimmen, (1) Enthaltungen und (2) Prostimmen abgelehnt.

### **Beschluss 4.h. Antrag auf „Schluss mit Bevormundung – Jahreswiederholungen an unserer FH“**

Mark Veraszto: „Wir sind enttäuscht, dass es an unserer FH ein Thema ist, dass man Lehrveranstaltung, die man mit Genügend abgeschlossen hat, nochmal wiederholen muss, wenn man ein Jahr wiederholt.“ „Das Thema ist verwirrend, es tauchen viele Fragen auf, weil es objektive Maßstäbe für die Benotung gibt.“  
Fabian Lampel: „Bei gewissen Studiengängen muss man LVs mit Genügend nicht wiederholen.“

### **Beschluss:**

Eingebracht von Mark Veraszto (JUNOS)  
Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Schluss mit der Bevormundung – Jahreswiederholungen an unserer FH“

Der Beschluss wurde mit (4) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (5) Prostimmen angenommen.

### **Beschluss 4.i. Antrag auf „Man darf nicht auf uns vergessen – Kontakt mit der Landespolitik jetzt!“**

Mark Veraszto: „Die ÖH sollte - unparteiisch - mehr Kontakt zu den Landtagsparteien aufbauen. Es geht um Networking und darum, dass wir einen direkten Draht zu Politiker:innen haben. Beispielsweise bei Themen wie Stipendien, Beihilfen, Straßen rund um die FHs etc.“  
Fabian Lampel: „Ich betrachte es als nicht zielführend, nur als politisches Instrument aufzutreten. Wenn ich etwas brauche, dann spreche ich mit der FH-Geschäftsführung oder mit Vertretern der Kommunalpolitik.“  
Ines Fuchs: „Ich finde es nervenaufreibend, wie zäh die Sitzungen momentan sind, nur wegen politischer Diskussionen. Das war früher nicht so. Ich habe ein Mandat für die Junos angenommen, und dass auch nur weil mir zugesagt wurde, dass Politik hier nicht wichtig ist.“

Amin Alaabo: „Wir dürfen nicht vergessen, dass wir alle hier ehrenamtlich tätig sind. Wenn jemand eine Idee hat, kann man sich gerne dafür einsetzen. Aber es ist nicht Sinn der Sache, dass wir hier stundenlang über Politik herumdiskutieren müssen.“

Karin Aringer „Ich finde es grundsätzlich super, aber dass wir hier über gewisse Themen reden, aber die Zeit, die wir hier verbringen, mit Themen, die keiner der Studierenden am Radar hat, finde auch ich persönlich kontraproduktiv. Dieses Engagement kann man anders nutzen“.

Marc Bruckner „Es steht jeden frei, sein Mandat so auszulegen wie es jeder selber will.“

Mark Veraszto: „Ich möchte das scharf kritisieren und betonen, dass wir für Student:innen da sind. Wir sind als Opposition da, um Anträge einzubringen. Ich bin euch ja auch nicht böse wenn ihr dagegen abstimmt.“

Ines Fuchs: „Manche Anträge lassen sich auch in der WhatsApp Gruppe besprechen. Die Energie wäre besser investiert als hier so lange zu diskutieren.“

Karin Aringer: „Ihr habt es schon so oft betont, dass ihr Interessenvertretung für die Studierenden seid. Ich würde jetzt gerne Studierende hier haben, die würden den Kopf schütteln, wenn sie hören würden, worüber wir hier diskutieren.“

Amin Alaabo: „Es betrifft nicht die Anträge. Aber alle ÖH-Mitglieder übernehmen die Verantwortung. Ich hatte schon oft Leute im Team, die nur geredet haben und es wurde nichts umgesetzt. Ich würde um mehr Mithilfe bitten. Wenn jemand eine Idee hat, dann soll er auch bei der Umsetzung mithelfen.“

### **Beschluss:**

Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Man darf nicht auf uns vergessen – Kontakt mit der Landespolitik jetzt!“

Der Beschluss wurde mit (7) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (2) Prostimmten abgelehnt.

### **Beschluss 4.j. Antrag auf „Mental Health Matters – die ÖH muss helfen!“**

Mark Veraszto: „Es ist die Pflicht der ÖH, die Student:innen bei mentalen Gesundheitsproblemen zu unterstützen.“

Ines Fuchs: „Coole Idee, das gab es auch schon. Es war aber nicht so gut. Es sollte besser durchgeführt werden – Frage: Wer organisiert es?“

Fabian Lampel: „Es gab organisierte Workshops, auf denen es auch eine positive Rückmeldung gab. Man kann natürlich nie immer den richtigen Geschmack treffen.“ Aber es werden auch wieder Workshops organisiert. Die werden komplett selbst von den Vortragenden organisiert und durchgeführt. Wir übermitteln nur die Information.“

Mark Veraszto: „Wir Junos sind dabei beim Organisieren, denn das ist ein mir persönlich sehr wichtiges Thema. Ich würde diesen Antrag zurückziehen. Und würde gerne unterstützen.“

*ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.*

### **Beschluss 4.k. Antrag auf „Studieren unter dem Regenbogen – FH im Pride Month“**

Mark Veraszto: „Die Regenbogenflagge soll im Pride Month an allen Standorten gehisst werden. Diese Message ist wichtig.“

Ines Fuchs: „In Tulln wurde das Logo geändert. Diese Awareness würde ich nicht nur im Pride Month gerne haben. Es kommt oft als ‚Pink Washing‘ rüber.“

Mark Veraszto: „Das können wir auch gerne erweitern – nicht nur in diesem einem Monat.“

Fabian Lampel: „Das ist eine tolle Idee – ich stelle einen Gegenantrag.“

## **Gegenantrag vom Vorsitzteam:**

### **Beschluss:**

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: im Pride Month nicht nur die Regenbogen Flagge zu hissen, sondern auch auf Social-Media-Kanälen das Logo zu ändern und an den Standorten eindeutige Signale zu setzen sowie sich eine Woche davor und danach für mehr Diversität einzusetzen und dies auch zu transportieren.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

### **Beschluss 4.l. Antrag auf „Mehr Spinde in Wieselburg“**

Mark Veraszto: „Viele Studierende sind sauer, weil es nicht genug Platz gibt. Vielleicht könnten wir Spinde dazukaufen.“

Jasmin Metschitzer: „Es gibt sehr viele Spinde für Studierende in Wieselburg, man kann sich einen Schlüssel einfach holen – es sind viele verfügbar.“

Marc Bruckner: „Mir haben Studierende gesagt, dass sie keinen Platz haben, aber ich werde ihnen das sagen.“

Mark Veraszto: „Ich möchte den Antrag zurückziehen.“

*ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.*

### **Beschluss 4.m. Antrag auf „Mehr Datenbanken und wissenschaftliche Papers für Studierende“**

Mark Veraszto: „Uns ist aufgefallen, dass viele Studierende auf Datenbanken zurückgreifen, auf Daten von Kolleg:innen von anderen Unis oder FHs. Wir sollten uns dafür einsetzen, selbst mehr Datenbanken zu haben, bzw. uns an anderen Unis orientieren.“

Fabian Lampel: „Das Budget wäre auf jeden Fall vorhanden, die Studierenden zu unterstützen.“

Ines Fuchs: „Ich würde das auch sehr sinnvoll finden. Der finanzielle Faktor wurde mir von der FH immer wieder genannt – weil es zu teuer ist.“

Renè Ecker: „Dass wir zu wenig Quellen haben, ist mir neu. Es gibt Seiten für Studierende, bei denen man zehn Bücher gratis bekommt.“

### **Beschluss:**

Eingebracht von Marc Bruckner (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag :Wissenschaftlich arbeiten ermöglichen – Mehr Datenbanken und wissenschaftliche Papers für Studierende“

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen, (9) Prostimmen einstimmig angenommen.

### **Beschluss 4.n. Antrag auf „Einbindung/Informierung der ÖH in FH-Entscheidungen“**

Fabian Lampel verweist darauf, dass der Kontakt mit der Geschäftsführung immer gut funktioniert und regelmäßige Updates gegeben werden.

*ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.*

#### **Beschluss 4.o. Antrag auf „Sichtbare ÖH“**

*ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.*

#### **Beschluss 4.p. Antrag auf „Mehr und transparente Leistungsstipendien“**

Marc Bruckner: „Hier geht es darum, dass es vielen Studierenden nicht klar ist, wann sie Anspruch auf Leistungsstipendien haben und wann nicht. Die Leistungen sollten transparenter von der FH transportiert werden. Es sollten auch generell mehr Stipendien bereitgestellt werden. Die ÖH sollte sich auch dafür einsetzen.“

Ines Fuchs: „Die Stipendienstelle ist gut telefonisch erreichbar und hat eine gute Onlinestelle. Um es näher zu bringen, könnten wir vielleicht auch mal eine Fragestunde organisieren.“

#### **Beschluss:**

Eingebracht von Marc Bruckner (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Leistung soll sich lohnen – Mehr und transparente Leistungsstipendien“

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen angenommen.

#### **Beschluss 4.q. Antrag auf „Transparente Offenlegung der Aufwandsentschädigung für ÖH-Funktionär:innen“**

Fabian Lampel: „Es ist öffentlich einsehbar, welches Referat wie viel Funktionsgebühren bekommt. Auf Anfrage kann jeder eine noch detailliertere Info darüber bekommen.“

René Ecker erläutert Details dazu im JVA bzw. Jahresabschluss.

*DER ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.*

#### **Beschluss 4.r. Antrag auf „Praxisnahe Ausbildung – Bessere Vereinbarkeit von Studium und Beruf“**

Mark Veraszto: „In Zeiten von hoher Inflation und Diskussionen, die Geringfügigkeit abzuschaffen, stehen viele Studierende vor einer finanziellen Herausforderung.“

René Ecker: „Man sucht sich das ja schon vorab aus, welches Studium man macht. Für mich ist der Antrag unklar.“

Mark Veraszto: „Es geht einfach nur darum, hier vorzugreifen, dass Studierende keine soziale Notlage erleiden.“

Marc Bruckner: „Die Anwesenheitspflicht sollte reduziert werden. Vorschlag zur Ergänzung – am Freitag sollte vielleicht mehr hybride Lehre angeboten werden. Fächer wie Eventmanagement, Englisch etc. die oft die auf einen Freitag fallen und Anwesenheit erfordern – sollten auf Samstag verschoben werden.“

Ines Fuchs: „Auch wenn ich unter der Woche studiere, habe ich am Wochenende frei. Ich muss mich auch selber erhalten. Aber das ist halt Organisationstalent, das man das selber hinbekommen sollte. Es wird immer irgendjemanden geben, dem das nicht passt.“



**Beschluss:**

Eingebracht von Marc Bruckner (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Praxisnahe Ausbildung – Bessere Vereinbarkeit von Studium und Beruf“

Der Beschluss wurde mit (7) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (2) abgelehnt.

**Beschluss 4.s. Antrag auf „Fairnessabkommen JETZT – ÖH-Wahl 2023“**

Mark Veraszto: „Es geht darum, dass die Fraktionen miteinander reden, und einen fairen Wahlkampf möglich machen“.

**Beschluss:**

Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag „Fairnessabkommen JETZT – ÖH-Wahl 2023“

Der Beschluss wurde mit (2) Gegenstimmen, (3) Enthaltungen und (4) Prostimmen angenommen.

**Beschluss 4.t. Antrag auf „Berufschancen für alle Student:innen der FH Wiener Neustadt“**

Mark Veraszto: „Lob an alle, dass Jobangebote weitergeleitet werden. Man muss aber in dieses System mehr Struktur hineinbringen.“

Ines Fuchs: „Vielleicht könnte man das zielgerichteter machen?“

Mark Veraszto: „Finde es wichtig, dass das präziser wird.“

Karin Aringer: „Wir haben unsere Jobbörse – und versendeten per E-Mail. Und wir haben eine neue Jobbörse auf der Website. Es bekommt daher nicht jeder per E-Mail-Angebote zu Jobs, die ihn nicht interessieren. Man kann sich selbst informieren. Dass es diese Jobbörse gibt, wurde den Studierenden gesagt.“

Punkt 2 des Antrages wird gestrichen, und anstatt Stakeholder Studiengangsleitungen eingefügt.

**Beschluss:**

Eingebracht von Mark-Andre Veraszto (JUNOS)

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag auf „Berufschancen für alle Student:innen der FH Wiener Neustadt“

Der Beschluss wurde mit (7) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (2) Prostimmen abgelehnt.

Kevin Karrer verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr.

**Antrag von Amin Alaabo auf „Mithilfe bzw. verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der ÖH von allen Beteiligten“**

Mark Veraszto: „Wenn ihr Hilfe braucht, helfen wir natürlich. Aber ich glaube das geht nicht – man kann Mandatare nicht „zwingen“ etwas auszuüben.“

Marc Bruckner: „Es gibt kein Arbeitsübereinkommen. Aber wir sind natürlich gerne dabei auch zu helfen.“

Mark Veraszto: „Dafür ist das Vorsitzteam da. Wenn ihr die Ressourcen nicht habt, dann könnt ihr ja unsere Anträge ablehnen.“

Amin Alaabo: „Es geht nicht um die Ressourcen, sondern darum, die Zeit effektiver zu nutzen.“

Ines Fuchs: „Wir sitzen jetzt 3 ½ Stunden in dieser Sitzung. Die Energie, die wir hier jetzt ins Nichts mit Diskutieren pusten, könnten wir auch anders nutzen. Kurz einen Dreizeiler in die WhatsApp Gruppe schicken – das würde die Sitzung halbieren.“

Amin Alaabo: „Die ÖH ist nicht nur da, um Anträge zu beschließen, sondern dafür, dass die ÖH einen Mehrwert für die Studierenden bietet.“

Marc Bruckner: „Ich versuche dein Anliegen zu verstehen. Es gibt genau dafür aber auch Funktionsgebühren. Wer dieses Amt annimmt, muss auch Arbeiten verrichten.“

Karin Aringer: „Ich bin nicht da, um die Funktionsgebühren zu bekommen. Ich bin da, um für die Studierenden zu arbeiten. Das ist jetzt alles in den 3 ½ Stunden verloren gegangen.“

Renè Ecker: „Bitte in Zukunft die Anträge überdenken, vielleicht auch vorher anfragen. Es ist extrem viel Aufwand. Und die Funktionsgebühren sind nur ein Teil einer Entschädigung. Ihr habt öfters betont, ihr könntet uns helfen und wir werden auf euch zurückkommen.“

Ines Fuchs: „Für die Arbeit, die ich mache, ist diese Funktionsgebühr sehr wenig. Ich organisiere Tulln alleine. Ich habe nicht zusätzlich noch Lust darauf, dass ich vierstündige Sitzungen habe, wo sehr viel Politisches diskutiert wird. Solche Aussagen finde ich frech.“

Amin Alaabo: „Als Referent für Events habe ich 600 Euro bekommen. Ich fühle mich da persönlich angegriffen.“

Mark Veraszto: „Ich bin gerade verwirrt, ich stimme euch da auch zu. Ich habe auch Events organisiert, ich kenne das und ich habe das für Null Cent gemacht. Die Junos stellen nicht den Vorsitz. Wir sind nach der Wahl gerne bereit, zu helfen. Ihr habt das Privileg einen sehr kompetenten Vorsitz zu haben. Wir werden in Zukunft darauf achten, dass unsere Anträge qualitativer werden.“

DER ANTRAG WIRD VOM ANTRAGSTELLER ZURÜCKGEZOGEN.

*Karin Aringer verlässt die Sitzung um 21.23 Uhr.*

### **Fabian Lampel zu diversen Anfragen**

#### **Anfrage 1 - Jobbörse der ÖH**

Fabian Lampel: „Ja, die Jobbörse der ÖHFHWN wird genützt und angenommen, wir haben einige Rückmeldungen von Arbeitgebern erhalten, die Bewerbungen bekommen haben. Aber wir haben darüber keine genauen Zahlen.“

#### **Anfrage 2 - JUNOS Anträge der Hochschulvertretung**

Fabian Lampel erklärt, dass er in regelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung spricht und sich austauscht und dass natürlich auch die Anträge der JUNOS bearbeitet werden.

#### **Anfrage 3 - Red Bull und FH Wiener Neustadt**

Fabian Lampel: „Es gibt keine Verträge mit Red Bull. Red Bull und Rauch sind unsere Hauptsponsoren, die uns immer wieder mit Getränken versorgen. Wir werden dies dann auch auf unseren Social-Media-Kanälen posten. Veranstaltungen von Red Bull werden wir natürlich auch posten, um die Studierenden zu informieren.“

Vorteile: wir bekommen Getränke gratis. Niemand profitiert privat davon.

#### **Anfrage 4 - 2. Außerordentliche Sitzung**

Fabian Lampel: „Die 3. Außerordentliche Sitzung (nicht 2.) wurde so kurzfristig angesetzt, weil es darum ging, die STVs auszurufen, und dafür gab es eine Frist. Und das mussten wir beschließen. Die Infos kamen von Herrn Bartho und wenn wir nicht beschlossen hätten, wäre es mit den STVs sehr chaotisch gewesen, jetzt haben wir die STVs sinngemäß ihren Fakultäten bzw. Standorten zugeteilt.“

#### **Anfrage 5 - Information über Änderungen der FH-Öffnungszeiten**

Fabian Lampel berichtet, dass die neuen FH-Öffnungszeiten ab Herbst noch nicht offiziell fix beschlossen wurden. Es dürften Referent:innen über den Plan erfahren haben, und es als fix an die Studierenden weitergetragen haben.

#### **Anfrage 6 - Stakeholder:innen Aufwandsentschädigungen**

Fabian Lampel erklärt transparent die Funktionsgebühren.

## **5. Berichte des Vorsitzenden der HV und deren Stellvertretung**

---

#### **Fabian Lampel berichtet über:**

Wir haben eine WhatsApp-Gruppe erstellt, in der freiwillig alle Jahrgangssprecher:innen teilnehmen können. Wir erhoffen uns dadurch, niederschwellig und direkt die Jahrgangssprecher:innen zu erreichen.

Die kürzlich veranstaltete Blutspendenaktion war ein Erfolg.

Ich bin mit der Geschäftsleitung (Herrn Erlacher und Herrn Seidl) verabredet, um einige Themen zu besprechen und die neuesten Infos zu bekommen.

Wir bekommen Schlüsseltresore für unsere Büros.

Die Büros am City Campus und am Campus 1 sind fertig, genauso wie die Studieküche mit neuen Bildern und mit Pflanzen.

Unsere neue Website ist soweit präsentierbar, ein paar Kleinigkeiten fehlen noch.

Wir sind gerade dabei, drei Kurzvideos machen. Thema: Was ist die ÖHFHWN, was macht die ÖHFHWN, Erklärungen von den STVs usw.

## **6. Berichte der Referate**

---

#### **Eventreferat – Amin Alaabo**

Wir hatten die Blutspendenaktion ‚Vampire Cup‘, die ‚Sim Racing Party‘ steht bevor, bei der es auch Snacks und Getränke von unserer Seite gibt. Demnächst wird es noch einen Bowlingabend geben.

Weiters sind wir gerade in Verhandlung mit der FH, dass wir im Juni ein Sommer Closing sowie ein Campusfest im Oktober veranstalten.

Auch Frühstücks-Verteilaktionen sowie ein Gratis-Fotoshooting für die Studierenden sind demnächst geplant sowie weitere Giveaway Aktionen und Clubbings.

#### **Wirtschaftsreferat – Mark Prim**

Der Jahresabschluss ist fertig, der Prüfbericht auch. Hört sich wenig an, aber es ist viel zu tun. Refundierungsformulare werden mit neuem Logo versehen.

#### **Event AG Wieselburg – Jasmin Metschitzer:**

- In Wieselburg hatten wir ein spontanes Faschingsfest
- Demnächst ist eine Goodieaktion geplant – Sackerl dafür sind schon vorbereitet
- Gemütlicher Abend – für andere Zielgruppe als die Partygäste

- Tag der offenen Tür steht bevor
- Bierathlon mit anschließender Party

#### **Referat für Öffentlichkeitsarbeit - Karin Aringer**

- Wir sind dabei, Videos zu drehen, wo wir die Studis über die einzelnen Referate informieren
- Wir werden auch eine Info-Kampagne für die ÖH-Wahl durchführen.
- Die Reichweite über Social Media muss erweitert werden
- Wir werden neue Rollups entwerfen und neue Blöcke
- Wir bekommen neue Kugelschreiber und Feuerzeuge
- Die Goodies mit dem alten Logo werden wir natürlich noch verwenden und dann nachbestellen
- Wir haben ein neues Logo
- Regelmäßige Arbeit, wie Jobangebote, Social-Media-Posts etc.

#### **Sozialreferat – Fabian Lampel berichtet**

Die Schaffung eines neuen allgemein nutzbaren Ruheraumes am C1 ist gerade im Laufen, denn es gab den Wunsch nach einem Gebetsraum für Muslime am C1. Von Seiten der FH gibt es jetzt die Schaffung eines Ruheraumes, der auch für Gebete genutzt werden kann.

Die Anträge für Sozialtopf sind zurück gegangen. Wir bekommen Info-Material von FIT für die Job-Messe.

## **7. Berichte der Jahrgangs- und Studienvertretungen**

---

#### **STV Tulln:**

Ines Fuchs: „Wir sind gerade dabei, einen Bus zu einer Biotec-Firma zu organisieren. Ich habe noch keinen Stellvertreter, der mich bei meiner Arbeit unterstützt. Angebote für Schulklassen werden gerade eingeholt.“

## **8. Allfälliges & nächste Sitzung**

---

Fabian Lampel: „Mein Anliegen – wie auch schon öfters erwähnt - vielleicht hat jemand eine Idee für etwas, bei dem Studierende einen großen Vorteil haben, die Organisation uns aber abgenommen wird (wie z.B. die Studo-App).“

Zum Thema Events: Zwei Wochen vorher wollen wir die Events kundtun. Karin braucht Vorlaufzeit für die Postings“.

Die nächste ordnungsgemäße Sitzung findet nach der ÖH-Wahl statt.

Ende der Sitzung: 22.23 Uhr

**Vorsitzender**  
Fabian Lampel

**Schriftführerin**  
Doris Seebacher